

- 1 **Ar-02**
2 **Antragsteller: UB Duisburg**
3
4 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
5
6 **Anonymisiertes Bewerbungsverfahren**
7
8 Wir fordern die konsequente Einführung und Umset-
9 zung des anonymisierten Bewerbungsverfahrens.
10
11 **Begründung**
12 Geht es nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungs-
13 gesetz, dürfen Bewerber*innen nicht wegen ihrer eth-
14 nischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder
15 andere Weltanschauungen, eine Beeinträchtigung,
16 des Alters oder der sexuellen Identität benachteiligt
17 werden.
18
19 Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes spricht da-
20 von, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit bestehe, dass
21 Bewerber*innen in der ersten Stufe des Bewerbungs-
22 verfahrens benachteiligt werden. Danach gäbe es Hin-
23 weise darauf, dass besonders Frau mit Kindern, ältere
24 Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund
25 benachteiligt würden, in dem sie nicht zu Gesprächen
26 oder Einstellungstest eingeladen würden. Ein anonymi-
27 siertes Bewerbungsverfahren würde bei Eintritt in das
28 Verfahren verhindern, dass den Personalverantwortli-
29 chen diese Merkmale im Vorfeld bekannt sind und ei-
30 ne Entscheidung beeinflussen. Die Einführung eines an-
31 onymisierten Bewerbungsverfahrens ist ein wichtiger
32 Schritt hin zu Chancengleichheit.
33
34 Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes beschreibt
35 das anonymisierte Verfahren wie folgt: Die Personalver-
36 antwortlichen erhalten für die Auswahl kein Foto, kei-
37 ne Auskunft über Alter, Geschlecht, Familienstand oder
38 einen evtl. Migrationshintergrund. Damit soll der Blick
39 ausschließlich auf die Qualifikation der Bewerber*innen
40 gelenkt werden. Fragen nach der Ausbildung, nach der
41 beruflichen Erfahrung und nach der Motivation dürfen
42 weiterhin abgefragt werden.
43
44 Natürlich kann die Gefahr der Diskriminierungsverlage-
45 rung auf das Vorstellungsgespräch nicht ausgeschlos-
46 sen werden. Allerdings bietet die Einladung zum Vor-
47 stellungsgespräch den Bewerber*innen die Möglichkeit
48 sich persönlich vorzustellen und die eigenen Stärken zu
49 präsentieren. Darüber hinaus ist die Demotivation für
50 die einzelnen Bewerber*innen geringer, wenn sie nicht
51 unmittelbar nach Einreichung der Bewerbungsunterla-
52 gen eine Absage erteilt bekommen.

Empfehlung der Antragskommission: Erledigt

Erledigt durch Annahme von L-01